

WAZ vom 25.01.2019

Kurz berichtet

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. Januar 2019

(Gs) Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am vergangenen Montag folgende Beschlüsse:

Haushaltsanträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2019

1. Den Anträgen der Fraktion Wernauer BürgerListe/Junge Bürger und der CDU zur Errichtung einer Ladestation für je 2 Elektrofahrzeuge am Quadrium sowie im Parkhaus Stadtplatz wird mehrheitlich zugestimmt.
2. Der Antrag der Fraktion Wernauer BürgerListe/Junge Bürger den Aufbau der Bühne für den Fronleichnam Gottesdienst, durch den Bauhof durchführen zu lassen, wurde mehrheitlich abgelehnt
3. Der Antrag der Fraktion CDU den Bau des Flüchtlingsheimes in der Adlerstraße 80 mit einem Sperrvermerk zu versehen, wurde mehrheitlich abgelehnt.
4. Der Antrag der Fraktion SPD die Überplanung des Bahnhofsvorplatzes auf der Basis der bestehenden Pläne, ohne Bahnhofsgebäude, mit Reduzierung der ursprünglichen Kriterien, in Auftrag zu geben, wurde mehrheitlich abgelehnt.
5. Dem Antrag der Fraktion SPD im Sozialausschuss zukünftig über die Situation an den Schulen, die Schulsozialarbeit und die Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit zu berichten wurde mehrheitlich zugestimmt.
6. Dem Antrag der Fraktion SPD für das Stadtgebiet Wernau das 1-Zonen-Ticket zum Preis von 2,- Euro einzuführen und somit mit je 0,50 Euro zu subventionieren wurde einstimmig zugestimmt.

Haushaltsplan für das Jahr 2019

Einstimmiger Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2019

Eigenbetrieb Wernauer Bäder

Einstimmiger Beschluss des Wirtschaftsplans für das Jahr 2019

Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau

Einstimmiger Beschluss des Wirtschaftsplans für das Jahr 2019

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Einstimmiger Beschluss des Wirtschaftsplans für das Jahr 2019

Auftragsvergabe Bebauungsplanerstellung

Die Vergabe des Auftrags zur Erstellung des Bebauungsplans für den 1. Abschnitt des Bebauungsplans „Adlerstraße Ost III“ an das Büro 711Labor für urbane Orte und Prozesse, Prof. Stefan Werrer zum Angebotspreis von 54.385,71 € wurde einstimmig beschlossen.